

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

45. Jahrgang.

Nr. 83.

Neuenbürg, Sonntag den 29. Mai

1887.

Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag & Sonntag — Preis in Neuenbürg vierteljährlich 1 M 10 S, monatlich 40 S; durch die Post bezogen im Bezirk vierteljährlich 1 M 25 S, monatlich 45 S, auswärts vierteljährlich 1 M 45 S — Insertionspreis die Zeile oder deren Raum 10 S.

Amtliches.

Revier Langenbrand.

Stammholz-, Kleinnutzholz- und Brennholz-Verkauf

am Samstag den 4. Juni d. J. von vormittags 11 Uhr an

im Saal des Hotel Röd in Neuenbürg aus den Staatswaldungen Sadberg, Buchberg, Buchwald, Mühlberg, Eisenwald und Baumlesmisch:

7 Rothbuchen mit 3 Fm., 37 Nadelholzstämme mit 15 Fm., 799 Bau- und Gerüststangen (zu Holzstoff) mit 113 Fm., 350 Werkstangen, 1110 Hopfenstangen, 4390 Reisstangen, 1 Km. Eichen-Prügel, 184 Km. Buchenscheiter, 444 Km. dto. Prügel, 24 Km. dto. Anbruch, 1 Km. Nadelholz-Scheiter, 99 Km. dto. Prügel, 43 Km. dto. Anbruch.

Sämtliches Holz ist angerückt. Die Abfuhr geht allenthalben zu Thal und eignet sich das Stamm-, Brenn- u. Stangenholz der zuerst genannten 3 Waldteile vorzugsweise für Neuenbürg und das untere Amt, dasjenige im Mühlberg für das Nagoldthal und Pforzheim.

Entfernung der Waldteile von Neuenbürg, bezw. der Station Unterreichenbach je ca. 2/3 Stunden.

Revier Hofstett.

Brennholz-Verkauf.

Am Dienstag den 7. Juni vormittags 11 Uhr

in der Sonne zu Michelberg aus Bergwald Abt. 18 Brechte, 32 Streuweg und 35 Schachentopf:

50 Km. buch. Scheiter und Prügel, 156 Km. Nadelh.-Scheiter, 341 Km. dto. Prügel und Anbruch, sowie 25 Km. buch. Reisprügel.

Biefelsberg.

Bekanntmachung.

Bei der Schlussverteilung im Konkurse gegen Christian Müller, Bäcker u. Kronenwirt in Biefelsberg sind 79 M 23 S bevorzugte und 2998 M 33 S unvorzugte Forderungen zu berücksichtigen.

Der verfügbare Massebestand beträgt abzüglich der Massekosten 423 M 23 S. Den 27. Mai 1887.

Konkursverwalter
Gerichtsnotar Fehleisen.

Neuenbürg.

Kosthaus-Gesuch.

Für eine erwachsene Person männlichen Geschlechts wird für Rechnung der Ortsarmenkasse ein Kosthaus gesucht und wollen Angebote binnen 8 Tagen eingereicht werden.

Den 27. Mai 1887.

Ortsarmenbehörde.
Vorstand: Sub.

Calw.

Stammholz-Verkauf.

Am Freitag den 3. Juni vormittags 9 Uhr

auf dem Rathaus hier aus den Staatswaldungen Altweg, Mädig u. Hardtwald:

a. Langholz:			
1 St. I. Kl. mit	2 Fm.,		
21 " II. " "	29 "		
316 " III. " "	261 "		
2892 " IV. " "	1000 "		
975 " V. " (meist Kottannen)			mit 310 Fm.,

b. Sägholz:

37 St. II. Kl. mit	19 Fm.,
196 " III. " "	47 "

zus. 4438 St. mit 1668 Fm.

Auszüge werden auf Bestellung gefertigt.

Gemeinderat.

Privatnachrichten.

Dr. med. Karl Meeh,

praktischer Arzt.

Sprechstunden:

Vormittags 8 bis 9 Uhr,
Nachmittags 3 bis 5 Uhr.

Wohnung bei Hrn. Chr. Wildbrett,
König-Karlstr. 68, 1 Tr.

Wildbad.

Liebenzell.

Verkauf

von

Futterschneid-Maschinen

mit 8 Schnittlängen unter Garantie, sowie Kochherden. Reparaturen von alten Maschinen werden billig besorgt.

Lager von **Baubeisblagen** aller Art.
Fr. Fischer, Schlosser.

Gräfenhausen.

Der Unterzeichnete ist Willens, wegen Abreise nach Amerika, sein hier befindliches

Wohnhaus

nebst freistehender Schmiede-Einrichtung aus freier Hand zu verkaufen.

In der hiesigen 1400 Seelen zählenden Gemeinde befinden sich ca. 60 Pferde und ist der Verkehr ein sehr bedeutender. Zu dem Anwesen können auch Güter erworben werden.

Der Verkauf findet am Samstag den 11. Juni d. J. vormittags 8 Uhr

auf hiesigem Rathause statt. Unbekannte Steigerer haben sich mit Vermögenszeugnis zu versehen.

Den 27. Mai 1887.

Andreas Söhule, Schmied.

Neuenbürg.

Fahrnis-Versteigerung

bei Karl Knöller, Küfers Wtw. am Montag den 30. Mai von mittags 1 Uhr an

wobei vorkommen:

Mannskleider und Leibweißzeug, Bücher, Schreinwerk, auch Sopha, Küchengeräth und sonstiger allgemeiner Hausrat gegen gleich bare Bezahlung, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Ein braves

Mädchen,

welches selbstständig die Küche für eine größere Haushaltung besorgen kann, wird bei gutem Lohn auf Johanni gesucht.

Wo sagt die Redaktion.

Zum baldigen Eintritt wird ein jüngeres solides

Mädchen

gesucht. Zu erfragen bei der Red. d. Bl.

Neuenbürg.

Rohr- und Stroh-Sessel

sowie

Doppelrohr-Sessel

werden gut geflochten von
Gottlob Wadenhut, Schreiner.

Rechnungsformulare

für Geschäftstreibende

fertigt an die Buchdruckerei von
J. Meeh.



Calmbach.

Dankagung.



Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die ich bei dem Hinscheiden meines lieben Mannes von Nah und Fern in so zahlreichem Maße erfahren durfte, sowie für die überaus reichen Blumenspenden und die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sage ich auf diesem Wege meinen **herzlichen und tiefgefühlten Dank.**

Wilhelmine Maier Wtw.
geb. **Eng.**

Süddeutsche Bekleidungs-Akademie.

Preisgekrönte fachwissenschaftliche Lehranstalt für Schneider. Unser **neuerfundenes**, gesetzlich geschütztes System (keine Dreiecksmessung) beruht auf sehr **sinnreichen**, mathem.-geom. Grundsätzen, vermeidet alle Maßinstrumente und zeichnet sich durch **größte Einfachheit u. überraschende Sicherheit** vor allen bisherigen Systemen aus. Frequenz Ende April 606 Schüler. **Prospekte gratis und franko.** Geschäftsinhaber, welche tüchtige Zuschneider brauchen, wollen sich an uns wenden.
Direktion: **Carl Ost, Stuttgart.**

Neuenbürg.

Ziegel und Backsteine, Falzziegel, Kaminsteine, gewöhnl. u. Maschinensteine Schwemmsteine, vorzügliche, leicht und trocken, Feuerfeste Backsteine, Kaminaufsätze

mit 20, 25 und 30 cm. Lichtweite, halte stets vorrätig und bestens empfohlen.
G. Haizmann.

Neuenbürg.
Früher

Portland-Cement

ist stets zu haben bei
Gg. Haizmann.

Von der rühmlichst bekannten
Prima Getreide-Preßhese
aus der Fabrik der Gesellschaft für Branerei, Spiritus- und Preßhese-Fabrikation vormalig **G. Sinner** in Grünwinkel (Baden) unterhält stets Lager in frischester Ware die Niederlage für Feldbrennerei und Umgegend bei **Christine Fauth.**

Schömberg.

25 Mark Belohnung

zahle ich Demjenigen, der irgend einen Aufschluß über den Thäter geben kann, welcher in der Nacht vom 25.—26. d. M. in meinem Laden eingebrochen, so daß er zur Strafe gezogen werden kann.
M. Kugele zur Linde.

Langenbrand.
Ein jüngerer

Schuhmacher-Geselle

findet sofort dauernde Beschäftigung bei **Georg Erhardt, Schuhmacher.**

Dennach.

Mehreren Anfragen zufolge zeige ergebenst an, daß am **Pfingstmontag** den 30. d. M. das Maschinenlokal der hiesigen

Druckwasserleitung

von morgens 6—8 Uhr geöffnet ist.
Maschinenwärter **Ruff.**

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Ferner fahren Dampfer des **Norddeutschen Lloyd** von **Bremen** nach **Ostasien** **Australien** **Südamerika**

Näheres bei dem Haupt-Agenten **Johs. Rominger, Stuttgart,** und dessen Agenten: **Theodor Weiß, Neuenbürg. Ernst Schall a. M., Calw.**

Gräfenhausen.

300 Mark

sind bei der hiesigen Kirchenpflege auszuleihen.
Kirchenpfleger **Schumacher.**

Oberhausen.

Einen rittfähigen 5 Monate alten **Eber,** norddeutscher Rasse, auch einen **Strohstuhl** mit Messer verkauft
Jakob Wolfinger bei der Sonne.

Herrenalb.

Ein tüchtiger **Schreiner** findet dauernde Beschäftigung bei **W. Gräfle,** Schreiner u. Gemeindepfleger.

Neuenbürg.

Uhren,

Brillen, Zwicker, Thermometer **Christofle- u. Alfenid-Löffelwaren** billigt bei **Ernst Weiß, Uhrmacher.**

Eine größere Partie gut regulierter **Wand- und Taschen-Uhren,** sowie **Goldwaren** halte im Ausverkauf.
Der Obige.

HAMBURG-AMERIKANISCHE
PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.



Directe Postdampfschiffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork** jeden Mittwoch und Sonntag,
von **Havre** nach **Newyork** jeden Dienstag,
von **Stettin** nach **Newyork** alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien** monatlich 3 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico** monatlich 1 mal

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter Verpflegung, **vorzügliche Reisegelgenheit** sowohl für **Cajüte- wie Zwischendecks-Passagiere**. Nähere Auskunft erteilen **W. G. Blach a. Markt, F. Bizer** in Neuenbürg, **W. Waldmann, Kaufm.** in Herrenalb, **C. Schobert Kaufm.** in Wildbad.

Börsenaufträge

auf Zeit und zwar

Pfd. St. 500.—	Türken	m. M.	200
Pfd. St. 500.—	Egypter	" "	500
Pfd. St. 500.—	Portugiesen	" "	500
Stück 25.—	öst. Creditakt.	" "	1000
Thlr. 5000.—	Disconto-Com.	" "	1500

effectuiert prompt und reell, Prospect gratis

A. Federlin,
Bankhaus
Frankfurt a. M.



Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gereinigte, echt nordische

Bettfedern.

Wir versenden kostenfrei, gegen Nachn. (nicht unter 10 Pfd.) gute neue Bettfedern per Pfund für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M. u. 1 M. 25 Pfg.; feine prima Gaidannen 1 M. 60 Pfg.; Prima Polarfedern 2 M. 50 Pfg.; Silberweiße Bettfedern 3 M. — Verpackung zum Kostenpreis. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. portofreie Lieferung u. 5% Rabatt.

Pecher & Co. in Herford i. Westf.

An Karten

sind vorrätig:

- Karte des Württemb. Schwarzwaldbvereins Blatt I. **Baden-Baden-Herrenalb** die. Blatt II. **Pforzheim-Wildbad-Calw.**
- Touristenkarte des Unteren Schwarzwalds Enz-, Nagold-, Murgthal (Ausg. von Pforzheim).
- Wegkarte von Döbel zur Teufelsmühle und Kaltenbrunn.
- Panorama des Pforzheimer Aussichtsturms bei Engelsbrand.
- Karte über den Oberamtsbezirk Calw.
- Karte von Württemberg, Baden u. (Ausg. von Stuttgart.)
- Reise- und Eisenbahnkarte v. Deutschland. **Zaf. Mech.**

Wildbad.

Pfingsten 1887. 29., 30. 31. Mai.

Programm

zum achten Bundestag und zehnjährigen Stiftungsfest

des

Württ. Kriegerbundes.

Sonntag:

Vormittags 11 Uhr: Empfang des Ehrenpräsidenten Seiner Hoheit des Prinzen Hermann zu Sachsen-Weimar und des Präsidiums; Reunion der Kurkapelle in der Trinkhalle. **Nachmittags 1 Uhr:** Mittagstisch im Hotel Klumpp; 3 Uhr: Sitzung des Bundesauschusses im St. Bad-Hotel. Reunion in den K. Anlagen, gesellige Unterhaltung der Vereine auf dem Windhof und Festplatz; 5 Uhr: Reunion der Kurkapelle auf dem Kurplatz; 7 Uhr: Bankett in der Festhalle.

Montag:

Vormittags 6 Uhr: Tagwache, sodann Abholen der Vereine am Bahnhof; 9 Uhr: Beginn der Verhandlungen in der Festhalle, Frühstücken mit Musik im St. Bad-Hotel; 11 Uhr: Reunion der Kurkapelle in der Trinkhalle; 12 Uhr: Festessen im St. Badhotel. **Nachmittags 1/2 2 Uhr:** Aufstellung des Festzugs beim Bahnhof; 2 Uhr: Festzug durch die Straßen auf den Festplatz; 5 Uhr: Reunion auf dem Kurplatz. **Abends 8 Uhr:** Enzpromenade-Beleuchtung mit Feuerwerk.

Dienstag:

Vormittags: Waldausflüge unter Führung des Forstpersonals. **Mittags 12 Uhr:** Floßpartie bis Höfen von da an zu Fuß über Rothenbach und Schwann (Aussichtsturm) nach Neuenbürg. Diejenigen, welche sich an der Floßpartie nicht beteiligen können oder wollen, fahren mit Zug 12 u. 30 M. nach Rothenbach oder Neuenbürg.

Freier Zutritt für alle Gäste.

Kronik.

Deutschland.

Deutsche Amtssprache in Metz. Die sämtlichen städtischen Abteilungs- und Bureauvorstände in Metz, einschließlich des Armenrats, der Leih- und Sparkasse, sowie der Spitalverwaltung, wurden unterm 12. d. Mts. durch den Bürgermeister dahin angewiesen, daß alle Drucksachen, welche sie in ihren resp. Dienstbereichen zu bestellen veranlaßt sein werden, von jetzt ab ausschließlich in deutscher Sprache abgefaßt sein müssen.

Aus Metz wird der „Straßb. Post“ geschrieben: Wie man vernimmt, sind Einleitungen getroffen, um dem deutschsprachlichen Unterricht in den Schulen des franz. Sprachgebiets demnächst eine größere Ausdehnung als bisher zu geben.

Württemberg.

Vom 1. Juni d. J. ab, an welchem Tage der Fahrplan der K. Württ. Eisenbahnen für den Sommerdienst 1887 in Wirksamkeit tritt, kommen zufolge der Entscheidung des K. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Abteilung für die Verkehrsanstalten, vom 20. d. Mts. die Postverbindungen des Landes in der Weise und mit den Kurszeiten zur Ausführung, welche in der neu im Druck herausgegebenen „Uebersicht der K. Württ. Postverbindungen vom 1. Juni 1887 an“ enthalten sind.

Diese Postverbindungs-Uebersicht wird an jedem Postschalter angeschlagen und kann bei den Postanstalten um 20 Pfg. bezogen werden.

Nach derselben kommen u. A. neu zur Ausführung:

- 1) vom 1. Juni bis 30. September d. J.: tägliche Lokal-Personenposten zwischen Baiersbrunn u. Freudenstadt (verjuchungsweise, neben den zwei täglichen Personenposten zwischen Freudenstadt und Schönmünzach über Baiersbrunn); zweite tägliche Personenposten zwischen Gernsbach und Schönmünzach;
- 2) vom 1. Juni bis 20. September d. J.: zweite und dritte tägliche Personenposten zwischen Ort und Bahnhof Teinach;
- 3) vom 1. Juni bis 15. September d. J.: tägliche Personenposten — zwischen Gernsbach und Herrenalb über Loffenau — an Stelle der Postbotensfahrten, und zwischen Herrenalb und Höfen über Döbel; zweite tägliche Personenposten zwischen Herrenalb und Ettlingen über Marxzell.

Stuttgart, 27. Mai. Die Kammer der Abgeordneten genehmigte heute die Abkommen mit dem Reich bezüglich des zweigleisigen Ausbaues württembergischer Eisenbahnstrecken und bezüglich der Herstellung der Eisenbahn Tuttingen—Sigmaringen und bewilligte die hierfür erforderlichen Mittel.

Stuttgart. Heute Freitag den 27. werden die seit dem 14. d. Mts. zu vierzehntägiger Übung einberufenen Ersatz-

Reservisten der Infanterie und Pioniere, desgleichen die seit dem 15. d. Mts. zu 12 tägiger Übung einberufenen Reservisten und bezw. Landwehrlente der Infanterie, Feldartillerie, ferner die zur Übung bei den Garnisonlazareten einberufenen Lazarettgehilfen wieder entlassen. — Die über diese Zeit bei den Bürgern auf Dach und Fach untergebrachten Mannschaften des aktiven Dienststandes beziehen noch heute nachmittag ihre Kasernenquartiere.

Saildorf, 26. Mai. In der eine halbe Stunde von hier entfernten Großaltdorfer Kunstmühle benützte gestern ein daselbst beschäftigter Müllerbursche, um in die oberen Räumllichkeiten zu gelangen, den Aufzug, hiebei zerriss eine Gurte, in Folge dessen stürzte der Bursche herunter und zog sich solche Verletzungen zu, daß er heute gestorben ist.

† Ottenhausen. Das erste Jahresfest unserer Kleinkinderschule brachte am letzten Sonntag den 22. d. unserer Gemeinde eine schöne Feier, welche auch aus den Nachbargemeinden viele Teilnehmer fand. In festlichem Zuge zog die Kinderschar aus ihrer Schule zum geschmückten Gotteshause. Der Predigt des Ortsgeistlichen schloß sich ein Jahresbericht an, welcher zeigte, wie die Sache der Kleinkinderschule in der Gemeinde Wurzel geschlagen. Die Predigt von Hrn. Pfarrer Mayer von Ellmendingen stellte den Segen einer solchen Schule für das heranwachsende Geschlecht in treffenden Beispielen und in tief ansprechender Rede vor Augen. Möge dieser Segen dem nun geschehenen guten Anfange auch für die ferneren Zeiten folgen!

Ausland.

Telegramm.

Stuttgart, 27. Mai, 10 Uhr 10 vorm. Paris. Aus den Trümmern des Operengebäudes wurden sechzig Leichen hervorgezogen, man befürchtet 100 Tote. Es ist allgemeine Trauer. Vom ganzen Gebäude stehen nur noch die Umfassungsmauern.

Paris, 26. Mai. Die Zahl der bei dem Brande der Opera Comique Umgekommenen wird amtlich auf 56 angegeben, es werden aber immer neue Leichen aufgefunden. Die meisten Toten sind junge Damen in feiner Toilette. Viele Leichen sind sehr entstellt und nur an ihren Schmuckgegenständen erkennbar. In der Bevölkerung herrscht große Bestürzung und Trauer.

Paris, 26. Mai. Freycinet gescheitert, Floquet gescheitert, Duclerc gescheitert — die Verlegenheit, ein neues Ministerium zu bekommen, ist wirklich groß.

Paris, 25. Mai. In Bergerac suchte die Bevölkerung einen Zirkus anzuzünden, weil darin deutsche Rusiker angestellt waren.

Brüssel, 25. Mai. Der Streif wächst. Sehr schlimme Nachrichten kommen aus Seraing. Der Gouverneur von Lüttich verlangt dringend militärische Hilfe.

(F. J.) Die Arbeiter-Unruhen in Belgien haben noch nichts von ihrem bedrohlichen Charakter eingebüßt. Die Strikes scheinen immer allgemeiner zu werden.



Miszellen.

Im Urwald.

Brasilianische Erzählung von V. Nibel-Ahrens.
(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Alvaro wurde im Laufe des Abends zerstreut und einsilbig; bald nach 9 Uhr gieng er unter dem Vorwand, heute etwas früher ruhen zu wollen, nach seinem Zimmer, um sich ungestört in dem Nachdenken über seine schwierige Lage ergehen zu können.

Der Kopf glühte ihm, die Schläfen pochten; wie er auch sann und grübelte, einen Ausweg zur Rettung Serenas fand er nicht. Endlich kam ihm der Gedanke zur Flucht; wenn auch hundert scheinbar unüberwindliche Hindernisse sich einem so abenteuerlichen Unternehmen entgegenstellen sollten, sie mußten besiegt werden, die Entführung war das einzig denkbare Mittel zu einem, wenn auch zweifelhaften Erfolge.

Er hörte die Uhr im Wohnzimmer zehn schlagen, dann elf, es ließ ihm länger keine Ruhe in dem unerträglich schwülen Zimmer; er wollte unter freiem Himmel atmen, den Alpdruck der Angst und brennenden Sehnsucht von seiner Brust zu wälzen.

Er horchte lange, im Hause war es totenstille, alle ruhten nach einem arbeitsreichen Tage in tiefem Schlummer, mit einem Satz schwang er sich auf die Fensterbank und befand sich gleich darauf, nach einem leichten Sprung im Freien.

Der flimmernde Sternenhimmel breitete sich in erhabener Ruhe über die einsame Landschaft im nächtlichen Urwald; im Süden lagerte eine dunkle Wolkenswand, durch deren hier und dort geteilte, goldumrandete Streifen von Zeit zu Zeit der Halbmond sichtbar wurde.

Alvaro gieng rastlos unter den Palmen, die ihre unbewegten Kronen wie gebannt in starrer Ruhe gegen den schwarzblauen Horizont abzeichneten, auf und ab.

Wie hatte sich die Welt für ihn verändert seit der verhängnisvollen Stunde, da er diese Farm betreten! Sorglos, heiter, getragen von dem Bewußtsein streng erfüllter Pflicht in den langen Jahren eines ersten Studiums, sah er durch die ihm zu teil gewordene Erbschaft des Onkels einer gesicherten Zukunft entgegen; stand ihm doch nun, in einer geachteten Stellung, die er sich zweifellos erringen konnte, die Welt in ihren lachendsten Farben offen. Und jetzt war er mit magischer Gewalt an ein Wesen gefesselt, das er kaum seit einer Woche kannte, das Besitz genommen von seinem ganzen Sein. Die Welt um ihn her war nicht mehr dieselbe und er ein anderer geworden, seit er den Zauberkreis Serenas betreten. So wie in der schaffenskräftigen Natur des Urwalds über Nacht geheimnisvoll die Wunderblume erblüht, hatte sich in Alvaros heißem Herzen von heute bis morgen die Riesenknope einer schrankenlosen Leidenschaft erschlossen.

„Ob Serena wohl schlafen kann,“ fragte er sich, „oder ob auch sie von qualvollen Gedanken wach gehalten wird?“ Er ging vorsichtig in einiger Entfernung

von dem Hause nach der anderen Seite desselben, weil das Fenster des jungen Mädchens nach dem Drangengarten sah; hier beschatteten Mangabäume und die hohen Stämme üppig wuchernder Bananen die Wand.

Vielleicht, wenn sie sich ruhelos auf dem Kissen wälzte, sehnte sie sich gleich ihm nach dem erfrischenden Nachthauch da draußen; verborgen in dem Schatten des ungeheuren Laubbaches über ihm, ließ er die Augen brennend auf dem einen Punkte ruhen, wo seine überreizte Einbildungskraft in jeder Sekunde Serena zu sehen glaubte. O, wenn sie doch käme, er würde Jahre seines Lebens darum geben, sie noch heute zu sprechen.

(Fortsetzung folgt.)

(Eine besorgte Tochter.) „Aber liebste Fanny, Du bist heute sehr schlecht angelegt, was fehlt Dir denn?“ — „Ach, mein lieber Gott, das Mädchen, die Kesi, ist krank geworden und nun muß meine alte kranke Mutter die Arbeit allein verrichten.“

Der soeben hier eingetroffene **Fahrplan** der K. W. Staats-Eisenbahnen für die **außerordentlichen Personenzüge** über die Pfingstfeiertage vom 28.—31. Mai kann eingesehen werden bei der Redaktion des Enztalers.

Bestellungen auf den Enztähler können täglich bei allen Postämtern gemacht werden.

K. Württ. Nagoldthal-Eisenbahn.
Pforzheim—Horb. Ab 1. Juni.

Stationen.	177.	179.	665.	181.	183.	185.	187.
	Person.-Zug.	Person.-Zug.	Güterzug mit Pers.-Bef. 1. 2. 3. Kl.	Person.-Zug.	Person.-Zug.	Beschl. Person.-Zug.	Person.-Zug.
	Morgens.	Morgens.	Morgens.	Vorm.	Nachm.	Abends.	Abends.
Pforzheim ab	—	6. 25	9. —	—	2. —	6. 45	9. 55
Brötzingen	—	6. 32	9. 13	—	2. 07	6. 51	10. 02
Weissenstein	—	6. 39	9. 26	—	2. 14	6. 57	10. 09
Unterreichenb.	—	6. 50	9. 48	—	2. 26	7. 08	10. 21
Liebenzell	—	7. 01	10. 10	—	2. 37	7. 18	10. 33
Hirsau	—	7. 11	10. 30	—	2. 48	7. 27	10. 44
Calw an	—	7. 18	10. 40	—	2. 55	7. 33	10. 52
Calw ab	4. 25	7. 27	11. 30	—	2. 57	7. 38	—
Teinach	4. 32	7. 35	11. 45	—	3. 04	7. 46	—
Thalmühle (H.)	×	—	×	—	×	×	—
Wildberg	4. 46	7. 49	12. 18	—	3. 20	8. —	—
Emmingen	4. 56	7. 59	12. 38	—	3. 30	8. 09	—
Nagold	5. 05	8. 10	1. 20	—	3. 41	8. 20	—
Gündringen	5. 17	8. 23	1. 51	—	3. 54	8. 33	—
Hochdorf ab	5. 28	8. 33	2. 20	—	4. 04	8. 43	—
Eutingen ab	5. 35	8. 43	3. 15	—	4. 12	9. 05	—
Horb an	5. 52	8. 55	3. 35	—	4. 27	9. 19	—

Horb—Pforzheim.

Stationen.	664.	178.	180.	182.	666.	184.	186.
	Güterzug mit Pers.-Bef. 1. 2. 3. Kl.	Personen-Zug.	Person.-Zug bis Calw.	Personen-Zug.	Güterzug mit Pers.-Bef.	Beschl. Zug.	Personen-Zug.
		Morgens.	Vorm.	Nachm.	Nachm.		Abends.
Horb ab	—	6. 06	9. 06	2. 37	5. 05	—	9. 29
Eutingen	—	6. 31	9. 39	2. 55	5. 40	—	9. 55
Hochdorf ab	—	6. 42	9. 50	3. 05	6. 05	—	10. 10
Gündringen	—	6. 51	9. 59	3. 11	6. 17	—	10. 19
Nagold	—	7. 03	10. 12	3. 21	6. 50	—	10. 30
Emmingen	—	7. 11	10. 20	3. 29	7. 01	—	10. 38
Wildberg	—	7. 21	10. 29	3. 36	7. 20	—	10. 47
Thalmühle (H.)	—	×	×	×	×	—	×
Teinach	—	7. 36	10. 44	3. 47	7. 51	—	10. 59
Calw an	—	7. 42	10. 51	3. 53	8. —	—	11. 05
Calw ab		Morgens.	Vorm.	Nachm.	Nachm.		Abends.
Hirsau	4. 15	7. 53	11. 25	3. 54	—	8. 55	—
Liebenzell	4. 29	8. —	11. 34	4. —	—	9. 01	—
Unterreichenb.	4. 45	8. 09	11. 44	4. 08	—	9. 09	—
Weissenstein	5. 04	8. 19	11. 55	4. 18	—	9. 19	—
Brötzingen	5. 24	8. 29	12. 08	4. 28	—	9. 29	—
Pforzheim an	5. 37	8. 35	12. 19	—	—	9. 35	—
Pforzheim an	5. 45	8. 41	12. 25	4. 36	—	9. 41	—

Redaktion, Druck und Verlag von J. L. Nech in Reuenbürg.

